

Schmerzen ['ʃmɛr.tʃən] (Grief/Anguish)

Text by *Mathilde Wesendonck* (1828-1902)

Set by *Richard Wagner* (1813-1883), from *Wesendonck-Lieder*, #4

Sonne, weinest jeden Abend
[ˈzɔ.nə ˈvaːe.nəst ˈjeː.dən ˈʔaː.bənt]
Sun, you-weep every evening
(*Sun, every evening*)

Dir die schönen Augen rot,
[diːg diː ˈʃøː.nən ˈʔaːo.gən ro:t]
yourself the lovely eyes red,
(*you weep your lovely eyes red,*)

Wenn im Meeresspiegel badend
Dich erreicht der frühe Tod;

Doch erstehst in alter Pracht,
Glorie der düst'ren Welt,
Du am Morgen neu erwacht,
Wie ein stolzer Siegesheld!

Ach, wie sollte ich da klagen,
Wie, mein Herz, so schwer dich seh'n,
Muss die Sonne selbst verzagen,
Muss die Sonne untergeh'n?

Und gebietet Tod nur Leben,
Geben Schmerzen Wonne nur:
O wie dank ich, dass gegeben
Solche Schmerzen mir Natur!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

